

Vorlage Nr. 101.20.135

11. August 2026
1 von 1

Gewährung einer Zuwendung zur Umsetzung eines Projekts des Pakts gegen Armut

Berichterstatte/-in: Stadtrat Dr. Norbert Wett

Antrag

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, folgenden Beschluss zu fassen:

1. „Die Stadt Kassel gewährt Forum Vita gGmbH zur Fortführung des Projekts „Brückenbauer“ eine Zuwendung in Höhe von bis zu 70.000 €. Das Sozialdezernat wird ermächtigt, im Rahmen der o. g. Grenzen über die tatsächliche Höhe der Zuwendung abschließend zu entscheiden.
2. Die Mittel stehen im Haushalt 2026, Produktbereich 5, Produkt 311 07 – Förderung sozialer Einrichtungen und Dienste- zur Verfügung.“

Begründung:

Im Rahmen des Projekts „Brückenbauer“ hat Forum Vita gGmbH eine koordinierte Ehrenamtsstruktur aufgebaut, mittels derer armutsbetroffene Menschen ein individuelles und bedarfsgerechtes Beratungsangebot erhalten. Das 2025 durch eine Zuwendung des Pakts gegen Armut ermöglichte Projekt fungiert als Brücke zwischen den Menschen, den vorhandenen institutionellen Strukturen und dem Arbeitsmarkt. Das Projekt steht allen hilfebedürftigen Menschen offen und schließt mit einem barrierearmen Zugang eine Lücke in der Kasseler Beratungslandschaft. Ziel der Beratungsleistung durch ehrenamtlich Engagierte sind die Unterstützung bei Bewerbungsbemühungen, Hilfestellungen beim Schriftverkehr mit öffentlichen Einrichtungen sowie Verweisberatungen an andere etablierte Institutionen.

So konnten seit dem Start der Umsetzungsphase im Februar 2026 bereits über 120 Menschen in einmaligen oder wiederholten Beratungsgesprächen durch 20 ehrenamtliche Tandempartnerinnen und -partner unterstützt werden. Durch die Mitarbeit von sechs weiteren Institutionen können Beratungsorte in verschiedenen Stadtteilen angeboten werden.

Diese Strukturen sollen im nächsten Projektzeitraum fortgeführt und erweitert werden. Hierfür werden die Anzahl der ehrenamtlich Engagierten sowie die Kooperationspartner ausgebaut, um das Projekt noch mehr Menschen zugänglich zu machen. Es ist davon auszugehen, dass die Bedeutung dieser ehrenamtlichen Struktur in Zukunft wachsen wird, da weitere Einsparungen im sozialen Bereich auf Bundesebene zu erwarten sind. Dies würde weitere Versorgungslücken entstehen lassen, denen mit dem Projekt „Brückenbauer“ zumindest in Ansätzen entgegengetreten werden kann.

Der Magistrat hat die Vorlage in seiner Sitzung am 10. August 2026 beschlossen.

Dr. Sven Schoeller
Oberbürgermeister